

# FAR OR NEAR

## • APORIA •

Label // Kick The Flame // VÖ: 21. April 2017



*APORIA* heißt das Debüt der Band **FAR OR NEAR**. Und das Album hält, was sein Name suggeriert. Im Zwiegespräch gegen sich selbst zu argumentieren, ist der erste Schritt zur Einsicht.

*Foo Fighters* lassen sich definitiv raushören. Warte, ich höre *Tool*! Obwohl, da steckt auch Postrock à la *Caspian* drin, nur eben mit Gesang. Und diese ruhigen Lieder? Die früheren *The XX*?

Das Leipziger Trio um Frontfrau und Bassistin Thari Kaan hat im vergangenen Jahr an seinem Sound gefeilt und was dabei rauskam, bieten sie nun auf ihrem Debütalbum *APORIA* dar. Die Gitarre hat natürlich das ein, oder andere musikalische Brett zu bieten. Die Drums machen ordentlich Druck, der Bass brutzelt auch und eine charismatische Frauenstimme besingt Düsteres und Intimes. Alternative, der fast schon einen Anflug von Metal andeutet, gepaart mit dem Flaire des modernen Postrock und hier und da zeigt der progressiven Faden sein Gesicht, denn in *APORIA* steckt ein Konzept. So bilden der erste Song zusammen mit dem letzten einen Rahmen und bedingen einander thematisch. Der Song *TAO* ist die unmittelbare Antwort auf den vorigen Song *TIDAL* und die Trilogie *ABHAYA (I)*, *ADRIFT (II)* und *PHI (III)* erzählt die Geschichte eines Jungen, der sich auf der Flucht befindet.

**FAR OR NEAR** stehen noch ganz am Anfang, aber ihr Debüt eilt ihnen in gewisser Weise voraus. Was ein gutes Zeichen ist, denn da ist zukünftig einiges zu erwarten.

